



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 19.09.2013

Niederschrift

5. Seniorenbeiratssitzung vom 21.08.2013

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Seniorenbeirat

Frau Brunhilde Czerny

Herr Reinhard Daum

Herr Hans Günther Kilberth

Frau Hella Müller

Herr Ernst Oberle

Frau Karin Rogalla

ab 15:20 Uhr

Herr Reinhard Schreek

Herr Günter Siegler

Frau Renate Valtin

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

Frau Marianne Zothe

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg

Herr Günter Christ

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Frau Luise Adler

entschuldigt

Verwaltung

Frau Andrea Fischer

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Tagesordnung:

5. Seniorenbeiratssitzung am 21.08.2013

1. Eröffnung und Begrüßung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 26.06.2013
3. Gäste haben des Wort
4. Berichte des Seniorenbeirates
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Berichte der Beiräte
 - c) Berichte aus der Verwaltung
5. Offene Fragen, unabgeschlossene Themen
Arbeitsschwerpunkte Herbst/Winter 2013-14
Vorbereitung Plenum 2013 des Runden Tisches
6. Anregung und Mitteilungen
7. Verschiedenes

Vor Beginn der Sitzung gedachte der Seniorenbeirat des vor kurzem verstorbenen Beiratsmitgliedes Walter Bräunig.

Vorsitzender Dahrendorf hob dessen engagierten Einsatz im Seniorenbeirat hervor, insbesondere bezüglich des neuen Seniorenpflegeheimes. Im Gedenken an Herrn Bräunig erheben sich die Mitglieder des Seniorenbeirats von ihren Plätzen.

Als Nachrücker für Herrn Bräunig begrüßt Vorsitzender Dahrendorf Herrn Ernst Oberle, der erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zu TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung**
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Vorsitzender Dahrendorf eröffnet die 5. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und das Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Er entschuldigt das Seniorenbeiratsmitglied Luise Adler und Frau Fischer von der Sozialverwaltung.

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 26.06.2013**

Hierzu liegt ein Antrag auf Änderung bzw. Ergänzung des letzten Protokolls von Luise Adler, die sich für zur heutigen Sitzung aufgrund eines anderen Termins entschuldigt hat, vor.

Vorsitzender Dahrendorf schlägt dazu vor, dass er die schriftlichen Anmerkungen von Frau Adler mit seiner Stellungnahme als Anlage zu diesem Protokoll beifügt. Hiergegen bestehen keine Einwendungen. (Die Abstimmung zum Protokoll wird daher zurückgestellt.)

SB-Mitglied Kilberth kritisiert erneut, die Anwesenheitsaufführung im Protokoll. So werde Herr Oberle als „ferner anwesend“ geführt. (S. 1 Protokoll). Auf S. 2 ist bei „ferner anwesend“ Herr Wilhelm Köhler aufgeführt, allerdings mit dem Vermerk „Entschuldigt“. Dies sei völlig widersprüchlich bzw. irritierend.

Vorsitzender Dahrendorf führt dies darauf zurück, dass im Parlamentarischen Büro ein anderes PC-System angewandt werde (=Rats-Info-System“), das nicht mit dem üblichen System bei den Computern übereinstimme.

Zu TOP 3 Gäste haben des Wort

Frau Ursula Kühn, die an der heutigen Sitzung als Gast teilnimmt, gibt folgende Anliegen an die Stadt weiter:
die schlechte / unzureichende Straßenbeleuchtung an vielen Stellen im Stadtgebiet , z.B. im Bereich Kappesgärtenweg / REWE, die zum Teil ungenügende Straßenreinigung (durch Stadt bzw. Anlieger).

Zu TOP 4 Berichte des Seniorenbeirates

- a) Bericht des Vorsitzenden**
- b) Berichte der Beiräte**
- c) Berichte aus der Verwaltung**

(zunächst) 4c) Berichte aus der Verwaltung
Seniorenbeauftragte Monika Achtmann gibt einen detaillierten Überblick über die Veranstaltungen in nächster Zeit.
Da es sich um zahlreiche Termine bzw. Veranstaltungen handelt und dementsprechend längere Zeit ausführlich hierüber berichtet wird, schlägt Günter Siegler vor, in Zukunft eine Übersicht von den Veranstaltungen als Anlage dem Protokoll beizufügen.
Der Vorschlag wird einvernehmlich begrüßt. Frau Achtmann führt aus, dass sie die schriftliche Zusammenfassung jedem SB-Mitglied zumailen könne.

Noch 4c) Erster Stadtrat Kerkau teilt mit, dass bezüglich des Stadtfriedhofes bisher noch keine Kontaktaufnahme von Herrn Schimpf von der Friedhofsverwaltung mit Herrn Dahrendorf möglich war, da dieser angeblich nicht zu erreichen war.
(Es geht um die Anregung von SB-Mitglied Günter Siegler in der Sitzung am 27.5.2013 und bereits davor bzgl. Durchführung einer Informationsveranstaltung durch das städtische Friedhofsamt mit Erläuterung der Gräberarten und der Kosten hierfür).
Günter Siegler übergibt hierzu ein von ihm formuliertes Schreiben (Entwurf) an den Vorsitzenden.

Bezüglich der weiteren Angelegenheit „Zugänglichkeit zu Gräbern mit Stufen auf dem Stadtfriedhof –Fall des beinamputierten Grabinhabers Fischer (Rollstuhlfahrer)- erfolgt lt. 1.Stadtrat Kerkau demnächst 1 Vorschlag seitens der Verwaltung (an den Seniorenbeirat).

Erster Stadtrat Kerkau teilt ferner mit, dass das Haupttor des Friedhofes (gegenüber der Gärtnerei Leiter, Mörsweg) nur schwer zu öffnen sei, insbesondere für Behinderte bzw. Gehbehinderte; um hier Abhilfe zu schaffen könnte das Tor tagsüber halbseitig geöffnet werden.
Der Seniorenbeirat schließt sich diesem Vorschlag an. Die Verwaltung solle eine entsprechende Regelung treffen.

4b) Berichte der Beiräte
SB-Mitglied Hella Müller, die die gemeinsame Busfahrt von SHU und

SB organisiert, teilt mit, dass für die Bus- und Schifffahrt am 29.8. noch einige Plätze frei sind.

SB-Mitglied Czerny gibt eine Anregung bzw. Bitte von Ortsvorsteher Handschuh weiter, in Richen wieder eine Tanzveranstaltung des Seniorenbeirats durchzuführen.

SB-Mitglied Hans-Günther Kilberth berichtet von der letzten Sitzung des Ortsbeirats Kleestadt; hierbei sei u.a. der Vorschlag an die Verwaltung erfolgt, Bordsteinkanten abzusenken zur besseren Nutzung für Benutzer von Rollatoren und Rollstuhlfahrern. Er findet dieses Ansinnen gut und wird sich diesbezüglich wegen weiterer Anregungen mit dem Ortsbeirat in Verbindung setzen.

Stellv. Vorsitzender Schreek berichtet von der letzten Sitzung des Ortsbeirats Umstadt. Dabei sei erneut der Zugang zum Stadtfriedhof besprochen worden (siehe zuvor TOP 4c, Ausführungen 1. Stadtrat Kerkau).

In der Sitzung sei auch die Mithilfe des Ortsbeirates bei der Durchführung des städtischen Seniorennachmittages angesprochen worden, entsprechend der Handhabung der Seniorennachmittage in den anderen Stadtteilen. Konkret ginge es um die Idee der Verwaltung, die Bewirtung durch den Ortsbeirat durchzuführen.

Zunächst findet ein Gespräch des Ortsbeirates mit Amtsleiterin Fischer (Sozialverwaltung) statt.

4a) Berichte des Vorsitzenden

Herr Dahrendorf berichtet von der Begehung des neu errichteten Seniorenheimes in Babenhausen „Residenz“.

Das Haus ist lt. Aussage der Heimleiterin, nicht voll belegt.

Schriftführer Daum, der ebenfalls an der Besichtigung teilnahm, führte noch ergänzend aus, dass es lt. Aussage der Heimleitung keine ausreichende ärztliche Versorgung in Babenhausen mehr gibt.

Dies habe man bei der Errichtung des Pflegeheimes nicht einkalkuliert.

Zu TOP 5

Offene Fragen, unabgeschlossene Themen Arbeitsschwerpunkte Herbst/Winter 2013-14 Vorbereitung Plenum 2013 des Runden Tisches

Herr Christ, Seniorenbeauftragter des Landkreises, übergibt eine Präsentation - Aufgaben-Profil- an den Vorsitzenden.

Ferner überreicht er eine Broschüre bezüglich der Klima-Konferenz des Landkreises.

Herr Christ teilt mit, dass der „Runde Tisch“ in Dieburg Verbindungen aufnehmen will mit anderen „Runden Tischen“ aus den umliegenden Gemeinden/Städten zwecks Erfahrungsaustauschs. Er stellt unserem Seniorenbeirat dazu das Protokoll zur Verfügung.

Herr Christ lädt zu einem gemeinsamen Treffen aller Seniorenbeiräte ein.

Personelle Neu-Besetzungen, die durch den Tod des Beiratsmitgliedes Walter Bräunig erforderlich sind:

SB- Mitglied Kilberth schlägt vor, dass Herr Oberle, der nunmehr in den Seniorenbeirat nachgerückt ist, in den **Ortsbeirat Dorndiel** delegiert wird, da er in Dorndiel wohnt. In der konstituierenden Sitzung war er – Kilberth- hierfür delegiert worden.

Mit 10 Jastimmen wurde diesem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

In den **Ortsbeirat Klein-Umstadt** wird bei 10 Jastimmen einstimmig Frau Valtin delegiert. (bisher: Walter Bräunig)

Es besteht Einvernehmen, dass die **Energie-Kommission** momentan noch kommissarisch besetzt bleibt (Delegierter z.Zt. Vorsitzender Dahrendorf).

Für die **Verkehrskommission** wird Hans-Günther Kilberth vorgeschlagen. 11 Jastimmen

Die Wahl erfolgt aufgrund der Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) durch die Stadtverordnetenversammlung.

(SB-Mitglied Günter Siegler war zurückgetreten und hatte zuvor eine erneute Nominierung abgelehnt.)

Um 17.10 Uhr schließt Vorsitzender Dahrendorf die Seniorenbeirats-Sitzung.

Die Punkte 6 und 7 -Anregungen und Mitteilungen/

Verschiedenes- werden von der Tagesordnung abgesetzt bzw. sind teilweise in den vorhergehenden Punkten behandelt/besprochen worden.

Zu TOP 6 Anregung und Mitteilungen

- siehe TOP 5 -

Zu TOP 7 Verschiedenes

- siehe TOP 5 –

gez.: Michael Dahrendorf
Vorsitzender

gez.: Reinhard Daum
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Doris Mahler
Parlbüro